

Protokoll der Mitgliederversammlung

tat für tat: malawi e.V. am Samstag, den 07. März 2020 im Buchsbaumweg 2, 22299 Hamburg. Beginn 14:00 Uhr. Anwesenheitsliste anbei.

Anwesende Mitglieder: Laila Meder, Maren Riepe, Philip Kronenberger, Stintje Hüllsiek, Gertje Ley

Anwesende Gäste: Judith Steinhorst, Fathollahi Assad

Frau Gertje Ley wurde per Zuruf zur Protokollführerin gewählt.

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Vorstellung des Jahresberichts 2019

2.1 Aktivitäten des Vereins

2.2 Aktivitäten des *House of Hope*

2.3 Finanzen des Vereins

TOP 3 Entlastung des Vorstands

TOP 4 Anliegen und Ideen für 2020

TOP 5 Sonstiges

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Frau Laila Meder begrüßt als Versammlungsleitung und Vereinsvorsitzende die Anwesenden.
- Die Beschlussfähigkeit wird durch die Versammlungsleitung festgestellt. Mindestens drei Mitglieder des Vereins sind bei der Mitgliederversammlung anwesend, also ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

TOP 2: Vorstellung des Jahresberichts 2019

- Laila Meder, Philip Kronenberger und Gertje Ley stellen den Jahresbericht 2019 vor. Judith Steinhorst, ehemalige *weltwärts*-Freiwillige im *House of Hope* 2018/2019, stellt die Aktivitäten der *weltwärts*-Freiwilligen vor.

Dabei gibt es folgende Rückfragen:

1) Zahlt *tat für tat: malawi* den Fahrer für den Minibus, den das *House of Hope* angeschafft hat?

Antwort: Nein, dafür ist das *House of Hope* selbst verantwortlich (mit dem eigenerwirtschafteten Geld). Judith Steinhorst berichtet, dass der Fahrer den Minibus auch pflegt und kleinere Reparaturen vornimmt.

2) Wie kommt es derzeit zu fehlenden *Scholarship*-Nachweisen?

Antwort: Judith Steinhorst erklärt, dass durch den Umzug des Verwaltungsbüros einige Kartons und Akten abhanden gekommen sind.

3) Wie häufig hat die Klinik auf dem *House of Hope* Gelände geöffnet?

Antwort: Judith Steinhorst berichtet, dass die Klinik inzwischen täglich von einer Kinderärztin und zwei Assistentinnen besetzt ist.

4) Sind der *tat für tat: malawi* Jahresbericht sowie die Finanzen öffentlich einsehbar?

Antwort: Ja, Jahresberichte und Protokolle finden sich auf der Website.

- 5) Judith Steinhorst berichtet, dass sich die malawischen Schulgebühren erhöhen und fragt, ob dadurch der Mitgliedsbeitrag von *tat für tat: malawi* erhöht wird?
Antwort: Nein, zunächst nicht. Eventuelle Differenzen werden zunächst aus Rücklagen finanziert, da der Mitgliedsbeitrag erst im Vorjahr erhöht wurde.
- 6) Gibt es weitere Vereine in Malawi und wenn ja, warum schließen sie sich nicht zusammen?
Antwort: Ja, es gibt viele weitere in Malawi ansässige und/oder tätige Vereine. Häufig kümmern sie sich um kleine, sehr spezifische Projekte, was einen Zusammenschluss nicht unbedingt sinnvoll macht. Zusammenschlüsse wären zudem mit Mehrarbeit und viel Networking im Vorlauf verbunden.
- 7) Werden die im *House of Hope* stattfindenden Aktionen und Aktivitäten vor Ort abgestimmt oder aus Deutschland gesteuert?
Antwort: Alle Aktivitäten sind eigeninitiativ vom *House of Hope*. Projekte werden vor Ort definiert und werden von *tat für tat: malawi* lediglich (finanziell) unterstützt.
- 8) Laufen die bestehenden Patenschaften „nebenbei“?
Antwort: Grundsätzlich ja. Nicht alle Kinder haben einen zugewiesenen Paten. Es werden jedoch alle Kinder, ungeachtet, ob sie einen Paten haben oder nicht, gleichermaßen versorgt. Welche Kinder unterstützt werden, wird vor Ort, d.h. von Elia, dem Leiter des *House of Hope*, entschieden. Das Geld geht nicht direkt in die Familien, sondern an den Verein/das *House of Hope* vor Ort.

TOP 3: Entlastung des Vorstandes

- Der Vorstand wird einstimmig durch die anwesenden Mitglieder entlastet.

TOP 4: Anliegen und Ideen für 2020

- Zukunft des Vereins:
Der derzeitige Vorstand steht zur nächsten Wahl im kommenden Jahr nicht mehr zur Verfügung! Ein großes Anliegen ist es deshalb in den nächsten Monaten Personen zu finden, die Interesse an der Vorstandsarbeit haben!
Sollte sich niemand finden, wird über die Zukunft des Vereins, das bedeutet eine potentielle Auflösung, entschieden werden müssen. Hierüber wurde im weiteren Verlauf diskutiert.
Ergebnis: Es gibt bereits Interessen – darunter auch Malawi-Erfahrene. Im Speziellen fehlt jedoch noch eine Person, die sich vorstellen kann, die Finanzen zu übernehmen (Schatzmeister/in). Wer hat Lust? Bei Interesse bitte melden!
- Selbstgenerierende Projekte:
Philip regt an Elia zu fragen, was er sich für die Zukunft vorstellen kann. Eine Idee wäre bspw. Land zu kaufen, um in Zukunft die Landpacht für die Maisfelder zu vermeiden
- Derzeit gibt es keinen Buchhalter. Zur Erleichterung der Abrechnung auf beiden Seiten wäre die Einstellung eines neuen Buchhalters von Vorteil.
- Judith Steinhorst regt an einen Sozialarbeiter beim *House of Hope* als malawischen Ansprechpartner für die Schülerinnen und Schüler des Programms anzustellen, um die teilnehmenden Kinder langfristig und verlässlich im Programm zu halten; Derzeit gäbe es viele „drop outs“ aufgrund von frühen Schwangerschaften, Verheiratungen etc.

Der Sozialarbeiter könnte ggf. auch in weiteren Projekten unterstützen und bspw. eine Hausaufgabenhilfe anbieten. Räumlichkeiten dafür wären bereits da, da das alte Verwaltungsgebäude derzeit leer steht.

Judith schreibt ein Anforderungsprofil/Stellenbeschreibung, was genau sie sich vorstellt. Mit diesem Profil wenden wir uns an Elia zur weiteren Absprache und Kostenklärung.

- Judith setzt sich darüber hinaus mit Kolping in Verbindung (über die die *weltwärts-Freiwilligen* des *House of Hope* ausgesendet werden), um zu klären, ob eine Zusammenarbeit mit *tat für tat: malawi* in die Stellenbeschreibung der *weltwärts-Freiwilligen* mit aufgenommen werden kann

TOP 5: Sonstiges

- Christian Gahrman machte den Vorschlag ein *Girls Empowerment Programm* beim *House of Hope* zu starten. Dies gibt es bereits im Rahmen des *Vision Programms*.
- Dr. Florian Brill hat *tat für tat: malawi* angeboten den Verein bei der Firmenfeier von Brill+Partner am Freitag, 19.06.20 zu repräsentieren. Laila und Philip haben den Termin vorgemerkt.

Die Versammlungsleiterin schließt um 16:15 Uhr die Versammlung.

Hamburg, 07. März 2020

Die Rechtmäßigkeit dieses Protokolls nebst Anhang bestätigt hiermit der Vorstand bestehend aus:



Laila Meder

Philip Kronenberger



Gertje Ley

Anlage: Teilnehmerliste